

Ressort: Reisen

Versuchte Vergewaltigung in ICE: Bahn will Aufklärung unterstützen

Berlin, 21.01.2016, 17:18 Uhr

GDN - Nach dem mutmaßlichen sexuellen Übergriff eines Zugbegleiters auf eine Schwarzfahrerin in einem ICE am Montagnachmittag hat die Deutsche Bahn Unterstützung bei der Aufklärung des Vorfalls angekündigt. "Wir sind bestürzt über die erhobenen Vorwürfe", sagte Birgit Bohle, Vorstandsvorsitzende der DB Fernverkehr AG, am Donnerstag.

"Übergriffe auf Kunden sind absolut tabu. Daher nehmen wir diesen Vorfall sehr ernst und arbeiten intensiv mit den ermittelnden Behörden zusammen, um das Geschehen schnell und lückenlos aufklären zu können." Der angezeigte Mitarbeiter sei während der laufenden Ermittlungen vom Dienst freigestellt worden. "Für unseren Mitarbeiter gilt bis zur Klärung der Vorwürfe selbstverständlich die Unschuldsvermutung", betonte Bohle.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66496/versuchte-vergewaltigung-in-ice-bahn-will-aufklaerung-unterstuetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com